

aber nüt mit Recht uffgerichtet ist sy abgewysen allein diewyl Jn Jrem ehetag als sy den ersten Mann genommen, ettwas auch versprochen worden ist Jren 50 gl. baargeldt versprochen und hat disen gr[edt?]¹ der [alt] Amman [und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Peter] T r i n k h l e r Jn-sonderheit Jngr[aten?]¹

[2.] Jtem Jn Heinrich Hüslers [=H ä u s l e r] Erb, des Haupt. [Konrad] H a s l e r s seligen dochtermann [alle von Aegeri] hat Jn geschrift, das der Schwecher[vater] Jn der ehethädig, syn[er] Frauw, als syn hauptmans dochter Zwahr unehelich Zur Erbin synes guots gemacht häte etc. Also auch uff syn Letsten willen gesachen Werden, Welichen der Herr Pfarherr [von Aegeri, Jakob] N u s s b a u m e r geschriben.

[3.] Haupt. [Konrad?] B a c h m a n s [von Menzingen?] wegen der zum [Gasthof] Ochsen [in Zug] in die leistung erkhendt hat man sollen die Clag gägen Jungen [Fähnrich Kaspar] K n o p f f l i [von Zug] Verhören. Aber der Amman [Georg S i d l e r] hatt den Vorsprung gebrucht das er dem Caspar Knopffli von Oberkheits [d.h. Ammann und Rats] wegen Vertaget, Jm Zum ersten fürgestellt und vorgehalten was mass uff Jnn ein Mordthat gekhlaget sye: Woruff Knopffli strax, ohne Verandtwortung dessen, so fürgehalten (gägen dem Clegern den be...[?]² vermeinende) umb Grossgericht ange[halten?]³

das was der Ander Absprung, undt der Amman, nur die Ander Parthy nit zu[ge]lasen³, bis Jchs [Zurlauben] geendet und ein Um[frag?]³ ergangen, das Ja des Bachmans auch Zuhören Und durch den Für[sprech]³ Jre Clag auch anzeigen sölln.

wardt hernacher einhelig erkhent das es wider fur Statt und Amt solle Und nit für Grossgericht."

1) Nicht mehr mit Sicherheit lesbar, da im Falz eingebunden.

2) Wortende wegen Wasserflecken nicht mehr lesbar.

3) Wort wegen Wasserfleck und Zerstörung des Blattrands zum Teil nicht mehr lesbar und sinngemäss ergänzt.